

Antwort

Wir bitten um **Rückmeldung bis 6. März 2010**
Landtag von Sachsen-Anhalt, DIE LINKE. Fraktion,
Öffentlichkeitsarbeit Corinna Wolf, Domplatz 6-9,
39104 Magdeburg, Fax: 0391 5605008

Absender:

Ich/Wir nehme(n) an der Veranstaltung mit

..... Personen (Anzahl) teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Einrichtung

Anschrift

Telefon

E-Mail

Unterschrift



WWW.SW-KOMMUNIKATION.NET



*Die lob ich mir, die leise tun und beten.
Doch viel zu laut sind mir, die leise treten.*

Mascha Kaléko

DIE LINKE. Fraktion
im Landtag von Sachsen-Anhalt,
Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg,
Tel.: 0391 5605003, Fax: 0391 5605008,
E-Mail: fraktion@dielinke.lt.sachsen-anhalt.de,
Web: www.dielinke-fraktion-lsa.de

DIE LINKE.
Fraktion im
Landtag von Sachsen-Anhalt

Internationaler Frauentag

Einladung

Vierorts gewinnt **der Internationale Frauentag am 8. März** wieder mehr an Beachtung und auch in diesem Jahr wird die Fraktion der Partei DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt dabei nicht abseits stehen. Unsere traditionellen Veranstaltungen wie „Du bist Frau“ oder „Damenwahl und Männer-Macht!?!“ ergänzen wir nunmehr mit: „... **sie sprechen von mir nur leise**“, **lyrisch-musikalisches Porträt der Literatin Mascha Kaléko** von Paula Quast und Henry Altmann.

Hierzu laden wir Sie und Euch herzlich ein, um bei freiem Eintritt und einem Glas Sekt den Internationalen Frauentag gebührend zu feiern.

Birke Bull

Birke Bull

Gleichstellungs-
politische Sprecherin

Wulf Gallert

Wulf Gallert

Fraktions-
vorsitzender

9. März 2010, 18:00 Uhr

**Restaurant im Landtag
von Sachsen-Anhalt,
Magdeburg, Domplatz 6–9**



Foto: Gisela Zoch-Westphal

Mascha Kaléko (Golda Malka Aufen) wurde als uneheliches Kind des jüdisch-russischen Fischel Engel und seiner späteren Ehefrau, der österreichisch-jüdischen Rozalia Chaja Reisel Aufen, am 7. Juni 1907 in Chrzanów (ehem. Österr./ Ungarn, heute Polen) geboren.

Mit Charme und Humor, mit erotischer Strahlkraft und sozialer Kritik erobert sich die junge Mascha Kaléko im Berlin der Weimarer Republik die Herzen der Großstädter. Sie ist 22, als sie ihre ersten Gedichte veröffentlicht. Es sind Verse in zärtlich-weiblichen Rhythmen, die jeder versteht, weil sie von Dingen handeln, die alle erleben: von Liebe, Abschied und Einsamkeit, von finanziellen Nöten, von Sehnsucht und von Traurigkeit.

(Textbörse Lore Cortis)

www.maschakaleko.com

Die Texte von Mascha Kaléko sind u.a. veröffentlicht:

dtv / Mascha Kaléko: „Die paar leuchtenden Jahre“, „In meinen Träumen läutet es Sturm“, „Mein Lied geht weiter“

Rowohlt Verlag / Mascha Kaléko: „Das lyrische Ste-nogrammheft“, „Verse für Zeitgenossen“

Boje Verlag / Mascha Kaléko: „Der Papagei, die Ma-magei und andere komische Tiere“

Die beiden Künstler haben ein neues Genre ge-schaffen, das zwischen Rezitation und Schauspiel angesiedelt werden muss. Das Programm hat eine ganz eigene Dramaturgie, die klassische Musik, der Tisch mit der Blattsammlung als Requisite machen daraus eine Art von Kammerpiel.



Foto: Elke Acimovic

Paula Quast spricht die Werke von Mascha Kaléko im Vertrauen auf die Kraft des einzelnen Wortes, durch den Mut zur Pause lässt sie ihnen Raum, ihre Wirkung zu entfalten. Ihr Gesichtsausdruck und ihre Körperhaltung sind unaufdringlich und doch ist sie so präsent, dass sie und Mascha Kaléko im Laufe der Inszenierung immer mehr zu einer Person verschmelzen.



Foto: Elke Acimovic

Der Musiker **Henry Altmann** lässt mit seinen Kompositionen die Melancholie hörbar werden, welche die Werke umgeben, dabei überdecken die Töne aber nicht die für Mascha Kaléko ebenfalls typische Ironie, mit der sie die Welt zu kommentieren wusste.